

Frelo kommt nach Gottenheim

Gottenheim will sich am Fahrradverleihsystem beteiligen / Schon Stationen in Umkirch und March

Gottenheim/March/Umkirch. Das öffentliche Fahrradverleihsystem Frelo ist in Freiburg schon seit 2019 ein Erfolgsmodell. Frelo umfasst derzeit 100 Stationen mit etwa 780 Rädern. Auch in den Tunibergorten der Stadt Freiburg (Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen) gibt es jeweils eine Frelo-Station. Außerhalb von Freiburg wurden von Umlandgemeinden finanzierte Kooperationsstationen umgesetzt, wie etwa in March oder Umkirch. Nun will auch Gottenheim ab 2026 mitmachen. Das beschloss die Gemeinderäte mehrheitlich in ihrer jüngsten Sitzung.

Die Gottenheimer Gemeinderäte machten ihr positives Votum für eine Beteiligung an „Frelo“ davon abhängig, dass auch die Nachbargemeinden sich für das Verleihsystem entscheiden. Bötzingen will mitmachen, die Gemeinde Ihringen mit dem Ortsteil Wasenweiler hatte aber eine Beteiligung an Frelo wegen der hohen Kosten schon vor der



Die Frelo-Station am Gutshof in Umkirch. Auch am Bahnhof in Hugsteten gibt es bereits eine Station mit Leihrädern.

Foto: ma

Sitzung in Gottenheim abgelehnt. Der Gemeinderat von Merdingen stimmte am 7. Mai einer Beteiligung zu, wenn auch Breisach mit den Stadtteilen dabei ist. Im Breisacher Gemeinderat fiel die Entscheidung eine Woche später aber knapp gegen eine Frelo-Beteiligung aus. Damit wird auch Merdingen sich vo-

raussichtlich nicht am Frelo-System beteiligen.

Der bestehende Vertrag der Stadt Freiburg mit dem Frelo-Betreiber nextbike by TIER läuft Ende 2025 aus. Die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen wollten deshalb gemeinsam mit der Stadt Freiburg die Chance nutzen, das Fahrradverleihsystem in die Region auszuweiten. Ziel war es, in den Landkreisen möglichst flächendeckend das Fahrradverleihsystem einzuführen.

Nach einer Informationsrunde im vergangenen Jahr über die Möglichkeiten der Beteiligung an Frelo in den Gemeinderäten der Landkreismunicipalitäten stand nun die endgültige Entscheidung in den Gemeinden an, ob sie sich an Frelo beteiligen wollen. Der Gottenheimer Gemeinderat hatte im November 2023 eine Beteiligung an Frelo grundsätzlich bejaht. In der Aprilsitzung des Gemeinderates ging es nun um die bindende Entscheidung über eine Beteiligung am regionalen Fahrradverleihsystem.

Vor der Abstimmung wurde im Gottenheimer Gemeinderat über den Nutzen von Frelo für Gottenheim und über die erheblichen Kosten, die auf die Gemeinde zukommen, diskutiert. Bürgermeister Christian Riesterer und die Mehrheit der Gemeinderäte sprachen sich aber dafür aus, das Verleihsystem für Fahrräder bzw. E-Bikes in Gottenheim einzuführen - auch aus Solidarität mit den anderen Landkreisgemeinden. Denn nur bei einer flächendeckenden Einführung des Systems mache dieses auch Sinn, gab der Bürgermeister zu bedenken.

Wie schon im vergangenen Jahr beschlossen, soll es in Gottenheim am Bahnhof eine gemischte Station mit zwei Pedelecs und drei Stadträdern geben. Dieser verbindliche Bestellumfang soll Bestandteil der Teilnahme- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis sein. Auf Gottenheim kommen Kosten von etwa 37.500 Euro netto für die vorgesehene fünfjährige Betriebszeit der Frelo-Station zu.

Marianne Ambs